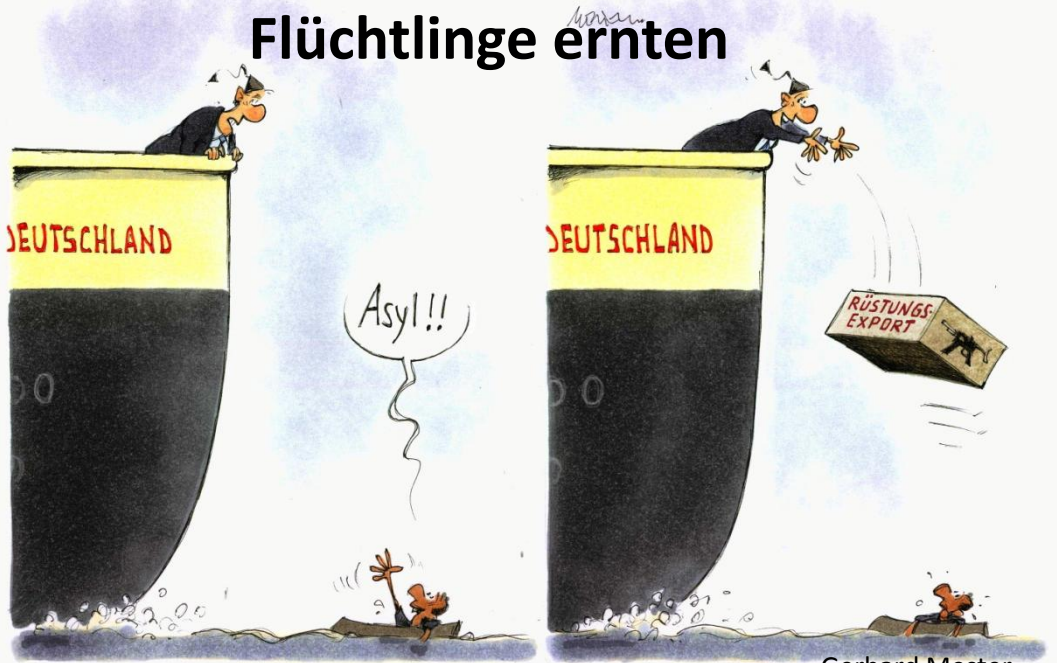


Grenzen öffnen für Menschen – Grenzen schließen für Waffen

Wer Waffen sät, wird
Flüchtlinge ernten



Gerhard Mester

Vortrag mit Jürgen Grässlin

am **16.03.2016, 19:00 Uhr**

Mannheim, B 5, 19

Ökumenisches Bildungszentrum *sanctclara*



V.i.S.d.P.: Hedwig Sauer-Gürth, Friedensplenum Mannheim, Speyerer
Straße 14, 68163 Mannheim www.frieden-mannheim.de ; DFG-VK
Mannheim-Ludwigshafen, Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara, Heidelberger Friedensratschlag und Heidelberger
Bündnis „Stopt den Waffenhandel!“



Grenzen öffnen für Menschen - Grenzen schließen für Waffen

Das aktuelle Thema in *sanctlara*

Millionen Menschen befinden sich auf der Flucht. Tausende Menschen sind bisher beim Versuch ertrunken, Europa über das Mittelmeer zu erreichen. Deutschland trägt Mitverantwortung an der Massenflucht. Ganz legal – mit Genehmigung der Bundesregierung und den nachgeordneten Kontrollbehörden – rüsten deutsche Waffenschmieden seit Jahren Scheindemokraten und Diktatoren hoch und stabilisieren deren Macht. Mit deutschen Kriegswaffen wurden und werden im Nahen und Mittleren Osten sowie im Norden Afrikas schwere Menschenrechtsverletzungen begangen. Mit den Waffenlieferungen aus Deutschland wird Öl ins Feuer von Kriegen und Bürgerkriegen gegossen. Das Ergebnis ist augenscheinlich: Wir produzieren Flüchtlinge. Es geht um Fragen wie: Welche deutschen Waffen gelangen auf welchem Weg in Krisen- und Kriegsgebiete in Asien, Afrika und Lateinamerika? Inwiefern trägt der Einsatz dieser Kriegswaffen zu Menschenrechtsverletzungen in den Empfängerländern bei und fördert somit die Flucht von Millionen Menschen? Welche Unternehmen verdienen am Geschäft mit dem Tod und wer sind die Täter dieser skrupellosen Politik? Was können wir tun, um unseren Teil zu einer friedlicheren und gerechteren Welt beizutragen?

Mittwoch, 16. März um 19 h in sanctlara Mannheim B 5,19 + mit Jürgen Grässlin, Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) und Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.), ausgezeichnet mit dem „Aachener Friedenspreis“ + Spende erbeten + eine Kooperationsveranstaltung des Ökumenischen Bildungszentrums sanctlara Mannheim, DFG-VK Mannheim-Ludwigshafen, Heidelberger Friedensratschlag und Heidelberger Bündnis „Stoppt den Waffenhandel!“